



Voller Erfolg für Initiative Kinderreha: Neue Versorgungszone beschlossen

Utl.: Zuschlag für Rohrbach (OÖ) und St. Veit im Pongau (Salzburg) - "Nächster Meilenstein umgesetzt", so Kinderreha-Gründer und Obmann Markus Wieser.

Wien (OTS) - Mit 15. November 2016 wurde von Hauptverband die Versorgungszone Nord (Oberösterreich und Salzburg) in der Kinder- und Jugendrehabilitation vergeben. Die Hospitals GesmbH hat den Zuschlag in Rohrbach (Oberösterreich) für mobilisierende Reha (36 Betten), Herz-Kreislauf und Pulmologie (17 Betten) sowie psychosoziale Rehabilitation (24 Betten) erhalten.

Die VAMED/SALK hat den Zuschlag in St. Veit im Pongau (Salzburg) für Rehabilitation nach Krebserkrankungen (20 Betten) sowie für die dazugehörige familienorientierte Nachsorge (50 Betten) und für Krankheiten des Stoffwechselsystems und des Verdauungsapparates (12 Betten) erhalten.

"Mit dem Beschluss wird der nächste Meilenstein umgesetzt. Das ist ein weiterer Erfolg der Initiative Kinderreha, die dafür verantwortlich ist, dass Kinder- und Jugendliche in Österreich überhaupt spezifische Reha-Maßnahme erhalten", so Markus Wieser, Gründer und Obmann der Initiative Kinderreha.

Somit wurden bereits 7 von 11 Losen entschieden, wenn man die Vergabe für die Versorgungszone Süd in Judendorf-Straßengel und Wildbach-Einöd (beide Steiermark) im Juni 2016 berücksichtigt. Die Initiative Kinderreha ist zuversichtlich, dass die Vergabe der noch fehlenden Versorgungszonen Ost (Wien und Niederösterreich) und West (Tirol und Vorarlberg) mit Jahresende entschieden ist. Damit ist eine flächendeckende Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Österreich erstmals sichergestellt.

Rückfragehinweis:
Markus Wieser
Obmann und Gründer

Tel: +43 664 614 59 49
Mail: office@foerderverein-kinderreha.at
Web: www.foerderverein-kinderreha.at